

# Pressemitteilung

26. Juli 2016

## Die Liebe besiegeln, nicht die Gewalt

### Aktion vor Liebesschlössern: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ setzt auf der Hohenzollernbrücke in Köln ein Zeichen gegen Gewalt in Partnerschaften

Studien zeigen: Etwa jede vierte Frau in Deutschland hat bereits Gewalt in der Partnerschaft erlebt. Um öffentlich auf dieses Thema aufmerksam zu machen, setzt das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ vom 25. bis 31. Juli 2016 eine Plakataktion auf der Hohenzollernbrücke in Köln um – und nutzt hierbei die überregional bekannten Liebesschlösser als Kulisse.

Insgesamt 15 Plakate greifen die Symbolik des Ortes auf und weisen Passantinnen und Passanten auf das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ hin. Mit Botschaften wie „Die Liebe besiegeln, nicht die Gewalt“ oder „Ein Liebesbeweis, kein Freifahrtschein“ lenken sie den Blick auf ein nach wie gravierendes Problem. Die Plakate bieten zugleich ein besonderes Fotomotiv, das mit dem Hashtag *#hilfetelefon* in den sozialen Netzwerken geteilt werden kann.

„Vermutlich erzählt nicht jedes Liebesschloss auf der Hohenzollernbrücke eine glückliche Geschichte. Wenn die Liebe in Gewalt mündet, bietet das Hilfetelefon ‚Gewalt gegen Frauen‘ bundesweit Beratung und Hilfe. Wir unterstützen, bestärken und ermutigen Frauen, die nächsten Schritte zu gehen und sich aus der Gewaltsituation zu lösen“, sagt die Leiterin des Hilfetelefons Petra Söchting.

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr unter der Telefonnummer 08000 116 016 und online unter [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de) über den Termin- und Sofort-Chat sowie per E-Mail erreichbar. Mehr als 60 qualifizierte Beraterinnen informieren und beraten gewaltbetroffene Frauen sowie Angehörige, Freundinnen und Freunde, Bekannte und Fachkräfte: kostenlos, anonym, in 15 Fremdsprachen sowie in Deutscher Gebärdensprache und Leichter Sprache.

Im Zeitraum von 2013 bis 2015 verzeichnete das bundesweite Beratungsangebot rund 72.000 Beratungskontakte. In mehr als 27.000 Fällen ging es dabei um Gewalt in Partnerschaften.

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist im Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben in Köln angesiedelt. Mehr Informationen unter [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

#### Kontakt:

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben  
Pressestelle  
Sibille-Hartmann-Straße 28, 50969 Köln  
Tel.: 0221 3673-4489 | Fax: 0221 3673-54489  
[pressestelle@BAFzA.bund.de](mailto:pressestelle@BAFzA.bund.de) | [www.bafza.de](http://www.bafza.de)